Vidauban/ Frankreich. Den ersten Mannschaftssieg einer möglichen neuen Dressur-Nationencup-Serie sicherte sich in Vidauban/ Südfrankreich die Niederlande, eine deutsche Mannschaft wurde Vierter.

Der Auftakt einer möglichen kommenden Nationen-Cup-Serie in der Dressur wie im Springreiten war im südfranzösischen Vidauban auf der Anlage der Düsseldorferin Bernadette Brune alles andere als ein Renner. Die einzelnen Verbände schickten mehr oder minder „Freiwillige“. Sieger im Grand Prix als Teamwertung wurde die Niederlande mit Tommie Visser auf Vingino, Laurens van Lieren auf Ulysses la Haya und Diederik Silfhout auf Arlando mit insgesamt 209,82 Punkten vor Belgien (204,88) und Schweden (204,620).

Deutschland in der Besetzung Sanneke Rothenberger auf Wolke Sieben, Stephan Köberle auf Darjeeling und Hausherrin Bernadette Brune auf Spirit of the Age OLD belegte den vierten Rang (201,26), dahinter folgten noch Frankreich (200,1) und Russland (194,180).

Die Serie umfasste zunächst Vidauban, dann Kristianstad/ Norwegen (25. bis 29. Juni), den CHIO von Deutschland in Aachen (15. bis 20. Juli) und am Ende Hickstead (31. Juli bis 3. August). Wie nun der Weltverband auf seiner Homepage vermeldet, zählen außerdem dazu

Holland Erster - Deutschland Vierter

Geschrieben von: DL

Samstag, 01. März 2014 um 14:52

Wellington mit Gewinner USA vor wenigen Tagen.und der CHIO der Niederlande in Rotterdam (18. bis 22.Juni).